



Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Postfach 20 03 63, 53133 Bonn

1&1 Versatel Deutschland GmbH
Wanheimer Str. 90
40468 Düsseldorf
Deutschland

IT-GS-Zertifizierung

HAUSANSCHRIFT
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik
Godesberger Allee 87
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 20 03 63
53133 Bonn

TEL +49 (0) 228 99 9582-6660
FAX +49 (0) 228 99 10 9582-6660

gs-zert@bsi.bund.de
<https://www.bsi.bund.de>

**Betreff: Zertifizierung des Untersuchungsgegenstandes
„Core-Netz“ der 1&1 Versatel Deutschland GmbH**

Bezug: Antrag auf Erteilung eines ISO 27001-Zertifikats auf der
Basis von IT-Grundschutz durch das Bundesamt für
Sicherheit in der Informationstechnik vom 29. Oktober 2024

Aktenzeichen: S 25-720-09-02

Datum: 30. Juni 2025

Seite 1 von 3

Anlage: Zertifizierungsurkunde BSI-IGZ-0689-2025 vom 30. Mai 2025, Version 1.0
Zertifizierungsreport BSI-IGZ-0689-2025, Version 1.0

ZERTIFIZIERUNGSBESCHEID

Für den Untersuchungsgegenstand „Core-Netz“ der 1&1 Versatel Deutschland GmbH wird das ISO 27001-Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz BSI-IGZ-0689-2025 **unter Auflage** erteilt.

Begründung:

Mit Antrag vom 29. Oktober 2024, hier vollständig eingegangen am 05. November 2024, haben Sie für diesen Untersuchungsgegenstand eine Zertifizierung beantragt. Die Auditierung erfolgte gemäß dem IT-Grundschutz-Kompendium, Edition 2023.

Der Untersuchungsgegenstand „Core-Netz“ der 1&1 Versatel Deutschland GmbH wurde durch den vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifizierten Auditor Ralf Lüneburg bis 30. Mai 2025 auditiert.

Die Auditierung wurde durch die Zertifizierungsstelle des BSI überwacht. Das Verfahren wurde mit heutigem Datum beendet.

Auf der Grundlage des Auditberichtes wurden das ISO 27001-Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz und der Zertifizierungsreport erstellt. Ihrem Antrag auf Erteilung eines ISO 27001-Zertifikats auf der Basis von IT-Grundschutz konnte **unter Auflage** entsprochen werden. Die Ergebnisse des Zertifizierungsverfahrens sind im Detail in beiliegendem Zertifizierungsreport enthalten.

UST-ID/VAT-No: DE 811329482

KONTOVERBINDUNG: Deutsche Bundesbank Filiale Saarbrücken, Konto: 590 010 20, BLZ: 590 000 00,
IBAN: DE8159000000059001020, BIC: MARKDEF1590

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Godesberger Allee 87, 53175 Bonn



Hinweise:

Dieses Zertifikat gilt nur in Zusammenhang mit dem vollständigen Zertifizierungsreport und nur für den angegebenen Untersuchungsgegenstand.

Die Gültigkeit von ISO 27001-Zertifikaten auf der Basis von IT-Grundschutz ist begrenzt. Treten während der Gültigkeitsdauer wesentliche Änderungen (wie z.B. größere Änderungen im Managementsystem, Änderungen in der Organisation, Änderungen im Outsourcing, Standortwechsel, Änderungen von Tätigkeitsfeldern) am zertifizierten Untersuchungsgegenstand auf, muss der IT-Sicherheitsbeauftragte diese dem BSI schriftlich mitteilen. Das BSI entscheidet dann, ob eine vorzeitige Re-Zertifizierung erforderlich ist.

Dieses Zertifikat ist keine generelle Empfehlung des Untersuchungsgegenstandes durch das BSI. Eine Gewährleistung für den Untersuchungsgegenstand durch das BSI ist weder enthalten noch zum Ausdruck gebracht.

Das Zertifikat ist bis 29. Mai 2028 gültig, unter der Bedingung, dass die ab 30. Mai 2025 jährlich durchzuführenden Überwachungsaudits mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden.

Das Zertifikat wird mit der Maßgabe erteilt, dass das BSI neben der Veröffentlichung des Zertifizierungsergebnisses (z.B. auf der Internetseite) eine Aussage zur Aktualität des Prüfergebnisses hinzufügen kann, insbesondere wenn Überwachungsaudits nicht oder nicht mit einem positiven Ergebnis durchgeführt wurden.

Auflagen:

Bis zum 30. September 2025

- ist ein angemessenes Konzept für den Betrieb der FORTINET-Firewall zu erstellen und freizugeben (siehe AG-46).
- ist die (Nach-)Dokumentation zur Beschaffung zu erstellen (siehe AG-51).
- sind Maßnahmen zu ergreifen, um grundsätzlich den zeitlichen Verzug bis zum erfolgreichen Abschluss von Maßnahmen zu beschränken.

Geeignete Nachweise der Umsetzung sind sowohl dem Auditteamleiter als auch der Zertifizierungsstelle vorzulegen.

Als Inhaber des Zertifikates sind Sie verpflichtet,

- die diesem Zertifizierungsverfahren zugrunde liegenden Dokumente für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren zu archivieren und in diesem Zeitraum dem BSI jederzeit auf Anfrage kostenlos für Zwecke der Überprüfung des Zertifikats zur Verfügung zu stellen. Darunter fallen die komplette Dokumentation des Managementsystems, der Auditbericht mit Referenzdokumenten und anderen Anhängen sowie alle Dokumente, auf die im Auditbericht verwiesen wird und diejenigen, die in das Audit eingeflossen sind.



- bei der Bewerbung des Zertifikates oder der Tatsache der Zertifizierung des Untersuchungsgegenstandes auf den Zertifizierungsreport hinzuweisen.

Zertifizierungsbescheid BSI-IGZ-0689-2025

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Godesberger Allee 185-189, 53175 Bonn einzulegen.

Im Auftrag

Sandro Amendola
Direktor

BSI-IGZ-0689-2025

ISO 27001-Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz

Core-Netz

der 1&1 Versatel Deutschland GmbH

gültig bis: 29. Mai 2028*



Das Core-Netz ist eine deutschlandweite, nicht öffentliche Netzwerkinfrastruktur der 1&1 Versatel Deutschland GmbH. Hierüber werden Dienste für Sprache, Daten und Multimedia zur Erfüllung von Kundenanforderungen bzgl. des sicheren Informationsaustauschs bereitgestellt. Der Untersuchungsgegenstand umfasst den Verbund der Core-Router mit realisierter Netzbetreibergränze (Provider Edge), sowie die für deren Betrieb notwendigen infrastrukturellen, organisatorischen, personellen und technischen Komponenten und Prozesse.

Der oben aufgeführte Untersuchungsgegenstand wurde von Auditteamleiter Ralf Lüneburg, zertifizierter Auditor für ISO 27001-Audits auf der Basis von IT-Grundschutz, in Übereinstimmung mit dem Zertifizierungsschema des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) geprüft. Die im Auditbericht enthaltenen Schlussfolgerungen des Auditors sind im Einklang mit den erbrachten Nachweisen.

Die durch dieses Zertifikat bestätigte Anwendung von ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz (BSI-Standard 200-2: IT-Grundschutz-Methodik) umfasst die Maßnahmenziele und Maßnahmen aus Annex A von ISO/IEC 27001 und die damit verbundenen Ratschläge zur Umsetzung und Anleitungen für allgemein anerkannte Verfahren aus ISO/IEC 27002. Dieses Zertifikat ist keine generelle Empfehlung des Untersuchungsgegenstandes durch das BSI. Eine Gewährleistung für den Untersuchungsgegenstand durch das BSI ist weder enthalten noch zum Ausdruck gebracht.

Dieses Zertifikat gilt nur für den angegebenen Untersuchungsgegenstand und nur in Zusammenhang mit dem vollständigen Zertifizierungsreport.

Bonn, den 30. Mai 2025
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Im Auftrag

Sandro Amendola
Direktor

* Unter der Bedingung, dass die ab 30. Mai 2025 jährlich durchzuführenden Überwachungsaudits mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden.



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

Zertifizierungsreport

BSI-IGZ-0689-2025

zu

Core-Netz

der

1&1 Versatel Deutschland GmbH

1. Vorbemerkung

ISO 27001-Zertifizierungen auf der Basis von IT-Grundschutz durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) geben Behörden und Unternehmen die Möglichkeit, ihre Bemühungen um Informationssicherheit und die erfolgreiche Umsetzung internationaler Normen unter Anwendung der IT-Grundschutz-Methodik nach innen und außen zu dokumentieren.

2. Grundlagen des Zertifizierungsverfahrens

Die Zertifizierungsstelle führt das Verfahren nach Maßgabe der folgenden Vorgaben in der jeweils gültigen Fassung durch:

- BSIG¹
- BSI-Zertifizierungsverordnung²
- BMIBGebV³
- ISO/IEC 27001 "Information technology - Security techniques - Information security management systems – Requirements"
- BSI-Standard 200-2 „IT-Grundschutz-Methodik“
- IT-Grundschutz- Compendium des BSI, Edition 2023
- Zertifizierung nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz – Zertifizierungsschema
- Zertifizierung nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz - Auditierungsschema
- DIN EN ISO 19011 "Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen"
- ISO/IEC 27006 „Information technology - Security techniques - Requirements for bodies providing audit and certification of information security management systems“
- DIN EN ISO/IEC 17021 "Konformitätsbewertung - Anforderungen an Stellen, die Managementsysteme auditieren und zertifizieren"

3. Angaben zum Zertifizierungsverfahren und zum Verlauf der Auditierung

Der in Kapitel 5 beschriebene Untersuchungsgegenstand wurde durch einen zertifizierten Auditor für ISO 27001-Audits auf der Basis von IT-Grundschutz in Übereinstimmung mit dem Zertifizierungsschema des BSI geprüft. Die im Auditbericht enthaltenen Schlussfolgerungen des Auditors sind im Einklang mit den erbrachten Nachweisen.

Das Zertifikat ist bis 29. Mai 2028 gültig, unter der Bedingung, dass die ab 30. Mai 2025 jährlich durchzuführenden Überwachungsaudits mit positivem Ergebnis abgeschlossen werden.

¹ Gesetz über das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI-Gesetz – BSIG) vom 14. August 2009, Bundesgesetzblatt I S. 2821

² Verordnung über das Verfahren der Erteilung von Sicherheitszertifikaten und Anerkennungen durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik vom 17. Dezember 2014, Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 61, S. 2231

³ Besondere Gebührenverordnung (BGebV) BMI für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen in dessen Zuständigkeitsbereich vom 02. September 2019, Bundesgesetzblatt I S. 1359

4. Auditteam

Auditteamleiter

Ralf Lüneburg

intersoft consulting services AG
Beim Strohause 17
20097 Hamburg
Deutschland

Der Auditteamleiter ist beim BSI für die Durchführung von ISO 27001-Audits auf der Basis von IT-Grundschutz unter der Zertifizierungsnummer BSI-ZIG-0292-2024 zertifiziert. Der Auditteamleiter und beteiligte Mitglieder des Auditteams haben die Auditierung unabhängig durchgeführt.

5. Untersuchungsgegenstand

Das Core-Netz ist eine deutschlandweite, nicht öffentliche Netzwerkinfrastruktur der 1&1 Versatel Deutschland GmbH. Hierüber werden Dienste für Sprache, Daten und Multimedia zur Erfüllung von Kundenanforderungen bzgl. des sicheren Informationsaustauschs bereitgestellt. Der Untersuchungsgegenstand umfasst den Verbund der Core-Router mit realisierter Netzbetreibergrenze (Provider Edge), sowie die für deren Betrieb notwendigen infrastrukturellen, organisatorischen, personellen und technischen Komponenten und Prozesse.

Firmenadresse:

1&1 Versatel Deutschland GmbH
Wanheimer Str. 90
40468 Düsseldorf
Deutschland

Der IT-Grundschutz-Check trägt das Datum vom 15. Januar 2024. Diese Zertifizierung ist eine Re-Zertifizierung des Verfahrens mit der Nummer BSI-IGZ-0468-2022.

6. Auflagen

Bis zum 30. September 2025

- ist ein angemessenes Konzept für den Betrieb der FORTINET-Firewall zu erstellen und freizugeben (siehe AG-46).
- ist die (Nach-)Dokumentation zur Beschaffung zu erstellen (siehe AG-51).
- sind Maßnahmen zu ergreifen, um grundsätzlich den zeitlichen Verzug bis zum erfolgreichen Abschluss von Maßnahmen zu beschränken.

Geeignete Nachweise der Umsetzung sind sowohl dem Auditteamleiter als auch der Zertifizierungsstelle vorzulegen.